

Pressemeldung

Sächsisches Unternehmen gewinnt den Deutschen Nachhaltigkeitspreis

- Nickelhütte Aue im Transformationsfeld Ressourcen ausgezeichnet
- Verdient: Metall-Recycling verhindert Millionen Tonnen CO₂-Ausstoß
- Ein Preis für die gesamte Unternehmensgruppe: JACOB METAL GROUP leistet entscheidenden Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Aue-Bad Schlema, 7. Dezember 2022 - Das Metall-Recycling-Unternehmen Nickelhütte Aue wurde mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis (DNP) 2023 im Transformationsfeld Ressourcen ausgezeichnet. Vorgeschlagen von einem Expertenteam der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis konnte sich das international agierende Unternehmen und Mitglied der JACOB METAL GROUP in einem Bewerberfeld aus zirka 150 teilnehmenden Unternehmen erfolgreich durchsetzen.

„Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung. Der Preis würdigt das Engagement unserer Mitarbeitenden, der Region und der gesamten Recyclingbranche insbesondere auch unsere Mitstreiter in der JACOB METAL GROUP“, so **Henry Sobieraj, Geschäftsführer der Nickelhütte Aue GmbH.**

Der weltweit agierende Spezialist für die Aufbereitung von Nichteisenmetall-haltigen Abfällen und Rückständen trägt seit Jahren entscheidend zur Nachhaltigkeit in der Metallbranche bei. Die Rückgewinnung schont Ressourcen und vermeidet Millionen Tonnen Kohlenstoffdioxid, die durch den Abbau von Erzen freigesetzt werden würden. Das erzgebirgische Traditionsunternehmen macht in seinem Betätigungsfeld genau den Gedanken greifbar, welchen Hans Carl von Carlowitz 1713 im erzgebirgischen Freiberg mit seiner Definition von Nachhaltigkeit formulierte.

Eröffnet wurde das festliche Jubiläum des 15. Deutschen Nachhaltigkeitspreises von Bundeskanzler Olaf Scholz, der in seiner Rede Nachhaltigkeit ausdrücklich als «Schlüssel für Wachstum und Fortschritt (...) unserer Wirtschaft und Gesellschaft» betonte. Initiator Stefan Schulze-Hausmann begrüßte neben den DNP-Gewinnern und -Gewinnerinnen auch prominente Ehrenpreisträger und Ehrenpreisträgerinnen wie Fürst Albert II. von Monaco, Musiker Michael Patrick Kelly und Top-Model Toni Garrn unter den knapp 1.200 geladenen Gästen auf dem berühmten blauen Teppich aus recycelten Fischernetzen. Dieser wird übrigens jedes Jahr wiederverwendet.



NICKELHÜTTE AUE

Member of JACOB METAL GROUP

Hintergrund:

Der **Deutsche Nachhaltigkeitspreis** ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit acht Wettbewerben, über 1.200 Unternehmensbewerbungen und 2.000 Teilnehmenden zu den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die undotierte Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, der führende nationale Kongress rund um das Thema Nachhaltigkeit.

Über die Nickelhütte Aue - Member of JACOB METAL GROUP:

Die Nickelhütte Aue GmbH ist weltweit führend in der Verwertung von Nickel-, Kupfer- und Kobalt-Katalysatoren aus der Erdöl-, Erdgas- sowie der Chemieindustrie. Zum Portfolio zählen die Energieerzeugung, das Edelmetallrecycling und die Hydrometallurgie. Zudem sticht die Nickelhütte Aue im Verbund der JACOB METAL GROUP mit dem Metallhandel und der Verarbeitung von Katalysatoren hervor. Die fast 400-jährige Tradition als Hütten- und Recyclingbetrieb, der 1635 als Blaufarbenwerk gegründet wurde, ist Verpflichtung und Ansporn zugleich. Nahezu 500 Mitarbeitende teilen die Vision von einer Zukunft, in der Rohstoffe nicht verschwendet, sondern wiederverwertet werden. So leistet die Nickelhütte Aue einen wertvollen Beitrag für mehr Klimaschutz.

Pressekontakt:

Nadin Ziemert (Management und Marketing bei Nickelhütte Aue GmbH), Telefon: 03771 505226, Mail: ziemert@nickelhuette-aue.de

Pressebilder:

<https://www.dropbox.com/sh/jv4z3dl64ua02h2/AADqyJ9T0Eel8MyBbyi0o3pKa?dl=0>

Bildquelle: Dirk Rückschloß/pixore

Bild 031: v. l. n. r.: Michael Voigt (Geschäftsbereichsleiter Finanzen und Personal), Jörg Henning (Geschäftsbereichsleiter Chemikalien und Konzentrate), Henry Sobieraj (Geschäftsführer Nickelhütte Aue GmbH), André Härtel (Geschäftsbereichsleiter Zentrale Dienste) und Tobias Bergmann (Geschäftsbereichsleiter Technik)



NICKELHÜTTE AUE

Member of JACOB METAL GROUP

alternativ: Geschäftsführer Henry Sobieraj und sein Team der
Geschäftsleitung bei der Nickelhütte Aue GmbH

- Bild 058: Henry Sobieraj, Geschäftsführer Nickelhütte Aue GmbH - Member of JACOB METAL GROUP
- Bild 063: Henry Sobieraj, Geschäftsführer Nickelhütte Aue GmbH - Member of JACOB METAL GROUP
- Bild 093: Mitarbeitende der Nassmetallurgie bei der Nickelhütte Aue GmbH
- Bild 109: Mitarbeitende der Instandhaltung bei der Nickelhütte Aue GmbH
- Bild 182: Mitarbeitende des Labors bei der Nickelhütte Aue GmbH
- Bild 256: Mitarbeitende der Energetik bei der Nickelhütte Aue GmbH
- Bild 299: Mitarbeitende der Lagerwirtschaft und Aufbereitung Metalle bei der Nickelhütte Aue GmbH
- Bild 330: Mitarbeitende der Röstanlage und Akku-Logistik bei der Nickelhütte Aue GmbH
- Bild 367: Mitarbeitende der Legierungsschmelze bei der Nickelhütte Aue GmbH
- Bild 392: Skulptur Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2023 der Nickelhütte Aue GmbH